

Meine lieben Freunde,

Ich habe Gelegenheit, durch eine Schweizerin einen Brief zu befördern. Ich will trotzdem noch vorsichtig sein und auch Maschine schreiben, aber vielleicht kann der Eiertanz etwas gemässiger ausfallen!!! In den beiden Briefen von gestern an Ruedi und an Karl musste ich deshalb so dümmlich schreiben, weil es wohl mit 100 % Wahrscheinlichkeit anzunehmen ist, dass die an den Grenzen postierten Aufpasser auf Auslandsbriefe ihr Amt sehr genau nehmen. Dass ich hier jetzt auch beobachtet werde, ist deutlich zu merken. Es hüte sich aber jeder vor Panik oder Angst hier. Das ist mein Hauptanliegen, wenn ich herumlaufe bei Gequälten und sehr Erniedrigten. Denn Panik macht alles nur schlimmer. Es soll sich jeder nur klar machen, dass man sehr vorsichtig sein muss, denn immer wieder geschieht es, dass Leute aus Freundeskreisen plötzlich denunziert sind und nicht recht wissen, wie das zugegangen ist. Aber es ist ja zu hoffen, dass diese schwere psychotische Welle der letzten beiden Wochen wieder abebbt. Ihr macht Euch gar keinen Begriff davon, wie sonderbar es ist, wenn man schon am Telefon im Inland merkt, dass man hie und da überhört wird. Besonders natürlich mit Juden. Ich habe Euch das ja schon in den gestrigen Briefen angedeutet, dass es besonders den Stillen, den Arbeitenden, denen, die ihr ganzes Leben auf Humanität aus waren, sehr schlecht gegangen ist. Es ist erschütternd, wenn man bei Todesanzeigen merkt, dass es sich um Juden handelt, die infolge der schweren Diffamierung oder tätlicher Angriffe gestorben sind. Bei einem der drei mir Bekannten stand: "...Ritter des eisernen Kreuzes Erster.....er glaubte die Entwicklung der letzten Tage nicht länger ertragen zu können." Er war ein 50 jähr. Jurist, der beurlaubt worden war. Ähnlich war es mit den Bekannten 2 ~~jungen Frauen~~, die Frau Naef mir gestern meldete, die in der Nacht gestorben waren. Ausserdem geht es den kleinen Beamten der S.P.D., einfachen Funktionären, schlecht. Corder Catchpole, unser alter Quäker- Bekannter, ist deshalb wohl festgenommen, weil er Ermittlungen in Krankenhäusern bei den politisch - Kranken, wie man das jetzt so schön nennt, gemacht hat

te.

Ich bin schon einige Male angerufen worden, z.B. von Bonhoeffer und eben von Kanitz, der es von einem Pfarrer Praetorius hatte, es ginge das Gerücht, dass Du, lieber K., vielleicht "auf höheren Druck" in der Schweiz seiest, und du sollest doch bitte zum Semester zurückkommen. Ich sagte dass ich nur wüsste, dass du zu deiner Erholung dort seiest. Das ist ja auch mein dringendes Anliegen, dass man dir eine Rückkehr nicht unmöglich machen möchte von Deutschland aus. Man rechnet allgemein damit, dass zu Semesteranfang dann in Form von "Volkshebungen" (Studenten) missliebige Prof. ^{getan werden.} ~~abgemacht~~ ^{abgemacht} werden. Bis dahin ist dann ja auch das Beamtengesetz heraus. Aber, es will mich doch bedünken, dass es doch noch ein Gros von Studenten gibt, die bei dir zu scheiden verstehen werden, "altes System" und Theologie. Meint Ihr nicht auch, Lollo, dass Deutschland ihn doch nun mehr denn je braucht?! Ich möchte es nicht erleben, wenn das bei uns zu allem anderen möglich wird, dass ein Mann wie du nicht mehr in Unangefochtenheit wird lehren können! Leute wie Tillich sind ja sicher "erledigt", aber bei Dir, hoffe ich, sieht man doch, dass Du niemals in dem Sinne Politiker warst. Es ist ja zum Heulen traurig, ^{wie} ~~das~~ man jetzt in der Tagung der Deutschen Christen erleben konnte, wie es wird, wenn man keine wahren Lehrer wie Dich mehr anhört. Ich habe mir gestern von Teilnehmern genauesten Bericht geben lassen, es ist alles noch schlimmer gewesen wie nach den Zeitungsberichten. Über Dich hat der Wieneke - Soldin abenteuerlichen Quatsch verzapft. Es siegt die deutsche Primitivität auf der ganzen Linie.

(Ich ersehe eben aus einem Brief aus London, dass offenbar einige meiner Briefe nicht angekommen sind; ich halte das für ein schlechtes Zeichen, trotzdem ich vorsichtig geschrieben habe.)

Ich grüsse Euch alle sehr, t r o t z allem wünsche ich Euch schöne ruhige Tage mit allen Freuden eines Landes, wo man noch seine Meinung sagen darf.

Aus unserem Kreis ist übrigens erst einer einige Zeit inhaftiert gewesen; er musste schwören, zu sagen, dass er es gut gehabt habe. Er sagte auch nichts anderes. Ein anderer wurde auf der Strasse festgenommen unter dem Verdacht, ein Jude zu sein. Zu unser allem Gaudium handelte es sich hier aus =

gerechnet um unsern guten Freund den Studenten Friedrich Wilhelm von Seydlitz und Benekendorff, einen Adligen aus altem Geschlecht!! So sieht also die Sicherheit in Rassenfragen aus! Aus der man sich ein Recht nimmt, abzuleiten, dass der erste Artikel bedeute, dass Rasse (aber nur die eigen völkische Rasse!) oberstes Gut sei und der Mensch zu der seiner völkischen Eigenheit möglichen obersten Form von Frömmigkeit geführt werden müsse. Das sei die Aufgabe der völkischen deutschen Reichskirche.

Ich bringe dich an Fuß alle

(Gedicht Staven)